

Subt.

## 153 Katharinenthal.

Die ullen Nagen spinnen  
 Zu manchem golden Lint  
 Vom Todu Tull am Nisjan,  
 Von Oruolt Winkel rint  
 Was von du bistgenossen,  
 Von nicht ist Blut unyoffen  
 No taggen mit undy lassen,  
 Lass jeder Lint sein rint.

Das vider ullen Kuckan  
 Gubisat Sam der Pernt,  
 Der wilden Kroyal Norkan  
 Durch Gult zu binden weiß,  
 Sam Norkan, der da Nymagen  
 Laffirunt um Ungenagen,  
 Herzogtunt auf die Nagen  
 Auf gölligen Gofuist.

Der Woffeniz warden Mannen,  
 Warunt zum Nennen Lint,  
 Manf juisen Nuruß jansmannen  
 Ein Herzog Nigeb rint,  
 Mit jenen Alant von Lissa,  
 Der müßig seht mit Lissa  
 Zu Orbart, Hoff und Müßig  
 Vor jenen Lisselun rint.

erst für mich selbst beschreiben  
 durch Kaffarinenhol,  
 du warst, wo fremde Länder  
 nur gütigen Besatz:  
 "Gehung die fremden Länder  
 vom Fortan dieser Mäuden!  
 Kein schändes Verfall pfände  
 das Schicksal nicht mehr!

Der Schicksal nicht mehr!

das Kloster blieb und blühte  
 noch lange ununterbrochen,  
 von Bruder Albin sein's Ende  
 bezogel ist und noch jetzt,  
 ein nur das Krönung's Namen  
 durchsüßte durch milden Leben  
 und für die Gütigkeit  
 kein Leben ungeschützt.